

„Happy Birthday“ für Altschweierer Sänger

Liederkranz Friedrichstal und Sängerbund Leutesheim gratulieren am 11. Juni in der Reblandhalle

Bühl (cid) – 150 Jahre Männergesangsverein Sängerbund Altschweier ist ein Geburtstag, der freudig gefeiert wird und die Sängerfamilie mit Stolz erfüllt. Festlicher und informativer Jubiläumsauftritt war die Matinee im April. Für ein ganz besonderes Geburtstagskonzert ist es den Verantwortlichen nun gelungen, zwei herausragende Chöre nach Altschweier einzuladen.

Unter dem Motto „Happy Birthday“ gratulieren dem Jubelverein am Samstag, 11. Juni, mit dem Liederkranz Friedrichstal 1897 und dem Sängerbund Leutesheim zwei außerordentlich renommierte und erfolgreiche Chöre. Der MGV Sängerbund, von Chorleiter Werner Falk dirigiert, wird das Geburtstagskonzert, das um 19.30 Uhr in der Reblandhalle beginnt, mit frohem Sang und Klang eröffnen. Eintrittskarten sind ab Montag bei der Raiffeisenbank Altschweier und bei allen Aktiven des Sängerbunds erhältlich.

Das Repertoire des 1897 gegründeten Liederkranz Frie-



Der Sängerbund Leutesheim mit seiner Dirigentin Nelli Weinberger gratuliert mit seinem „großen Chor“.

Foto: privat

driehstal umfasst Chorwerke verschiedener Musikepochen sowie deutsche und ausländische Volkslieder. Bei überregionalen Chorwettbewerben konnte der 70 Sänger zählende

Männerchor stets hervorragende Ergebnisse erreichen und so sein hohes gesangliches Niveau dokumentieren. Seit 1985 steht der Chor unter der Leitung von Musikdirektor (FDB,

Fachverband Deutscher Berufschorleiter) Gerold Engelhart. Unter seiner Führung stellte der Chor bei vielen konzertanten Auftritten im In- und Ausland seinen exzellenten Leistungsstand unter Beweis. Auftritte beim Aktionstag der Chormusik in Bonn, ein Domkonzert in der Kathedrale von St. Riquier (Frankreich), die Teilnahme am internationalen Chorfestival in Bergamo (Italien) und Riga (Lettland), Teilnahme am deutsch-ungarischen Chorfestival in Budapest und Eger, eine einwöchige Konzertreise nach Moskau, aber auch Auftritte bei befreundeten Chören in der Region und zahlreiche weitere chormusikalische Höhepunkte zeugen von der Qualität und den großen Erfolgen des Männerchors. 1995 und 2003 wurde der Liederkranz Friedrichstal beim Badischen Chorwettbewerb mit der höchsten Auszeichnung „Meisterchor“ geadelt.

die den Chor seit 2003 leitet und der der Ruf einer „Meisterin des perfekten Klangs“ vorausleitet. „Musik muss Spaß machen“ ist ihre Devise, ihre Stilrichtung eine Mischung aus klassischer und moderner Chormusik.

Der Sängerbund Leutesheim, gegründet 1862, kann auf eine über 150-jährige Geschichte zurückblicken. Mit seinem „großen Chor“ (zirka 50 Sängerinnen und Sänger) wird er dem vier Jahre jüngeren Sängerbund Altschweier zum Geburtstag gratulieren. Der Sängerbund Leutesheim verfügt mit den „Ohrwürmern“ noch über einen weiteren Chor mit rund 35 Sängerinnen und Sängern. Ziel des Vereins ist die Förderung und Pflege alten und neuen Liedguts, die Mitwirkung bei Festlichkeiten der Dorfgemeinschaft sowie Konzertveranstaltungen und Konzertreisen zu benachbarten Singgemeinschaften. Mit Stolz weist die Chorgemeinschaft auf eine Besonderheit hin: „Schon seit über 30 Jahren singen wir bei unseren Auftritten alles auswendig.“

Der zweite „Geburtstagsgratulant nach Noten“ ist der Sängerbund Leutesheim mit seiner Dirigentin Nelli Weinberger,



Meisterchor: Der 1897 gegründete Liederkranz Friedrichstal singt Chorwerke verschiedener Musikepochen sowie deutsche und internationale Volkslieder.

Foto: Michael Hornung

Stimmgewaltiges Chorfest zum Jubiläum

Sängerbund Altschweier feiert 150. Geburtstag

„150 Jahre MGVS Sängerbund Altschweier“: Mit „Happy Birthday“ wurde diesem Jubiläum im „Konzertsaal Reblandhalle“ eine Sternstunde des Chorgesangs geschenkt. Der Jubelverein unter Leitung von Chorleiter Werner Falk intonierte dezent „Sailing“, MGVS-Vorsitzender Eugen Jost dankte für den hervorragenden Besuch und hieß die Geburtstagsgratulantinnen „Liederkrantz Friedrichstal“ und „Sängerbund Leutesheim“ willkommen. Der „Liederkrantz Friedrichstal“ mit seinen 50 Sängern, geleitet von Musikdirektor Gerold Engelhart, eröffnete stimmge-

waltig mit „Wir grüßen Euch im schönen Bühler Tal“, einem Liedgruß der Region, getextet und komponiert von Otmar Kist. Temperamentvoll stellte Vorsitzender Heinrich Sickinger Chor und Liedvorträge vor. Musikdirektor Gerold Engelhart führte seinen Meisterchor mit forderndem wie feinfühligem Dirigat bei „Hymne an die Freude“ von Beethoven und dem mit großer Inbrunst intonierten „Unser täglich Brot“ von Robert Pappert. Wie Gemälde in Tönen erklangen die Volksweise „Ich habe den Frühling gesehen“ im Satz von Friedrich Silcher und die „Waldandacht“ von Franz Abt, bereichert durch Soli von

Hartwig Jäger (Tenor) und Dieter Hengst (Bariton). Mit dem bekannten Volkslied „Kein schöner Land“ krönte der Liederkrantz seinen ersten Konzertteil und erntete begeisterten Beifall.

Der Sängerbund Leutesheim bot mit nahezu 50 Sängerinnen und Sängern ein imposantes Bühnenbild. Die Devise von Dirigentin Nelli Weinberger „Musik muss Spaß machen“ war spürbar, der Freude-Funke sprang spontan zum Publikum über. Die Sängerinnen und Sän-

ger eröffneten mit „Halte deine Träume fest“ (Klaus Ochs) und entführten mit „Kann es wirklich Liebe

sein“ aus dem Musical König der Löwen in die afrikanische Steppe. Der Chor vermittelte mit großem Stimmenpotenzial und ausdrucksstarker Körpersprache „Singen macht Freude“, intonierte einfühlsam das Udo Jürgens-Lied „Ihr von morgen“ und mit Leichtigkeit „Puppet On The String“, mit Klavierbegleitung von Irina Helm. Für das erfrischend dargebotene „Hey das ist Musik für dich“ dankte das Publikum mit donnerndem Applaus.

Der Liederkrantz Friedrichstal eröffnete nach der Pause den zweiten Programmteil, glänzte bei seinen Liedern mit stimmlicher Intensität, akzentuiert

Gesangsformationen als Geburtstagsgratulantinnen



MUSIK MUSS SPASS MACHEN lautet die Devise des Sängerbunds Leutesheim unter der Leitung von Nelli Weinberger. Und der „Freude-Funke“ sprang auch auf das Publikum über. Foto: cid

und nuanciert dargeboten, am Klavier von Werner Breitenstein begleitet. Die musikalische Reise führte nach Heidelberg „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“, mit der Volksweise „Aloha Oe“ nach Hawaii und mit „La Paloma“ nach Spanien. Mit spürbarer Hingabe, von Musikdirektor Gerold Engelhart einfühlsam geführt, intonierte der Chor „Santiano“ im Satz von Lukas Hainer. Mit Stakkatoklatschen dankte das

Publikum für das „Geburtstagsgeschenk nach Noten“ und wurde mit Zugaben erfreut.

Der Sängerbund Leutesheim entführte in seinem zweiten Part mit „Au Champs Élysée“ swingend nach Paris und überzeugte mit „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus dem Kindermusical Tabaluga. Den Titelsong des Schwedischen Films „Wie im Himmel“ zelebrierten die Leutesheimer als „eines unserer absoluten

Lieblingslieder, das beim Singen für uns Kraft, Stärke aber auch Romantik ausstrahlt“. Mit „Heute beginnt der Rest Deines Lebens“ und „Ich war noch niemals in New York“, zwei Songs von Udo Jürgens, lief der Chor nochmals zur Höchstform auf, band das begeisterte Publikum beim Refrain mit ein und sorgte mit „Fischers Nachtgesang“ für eine „köstlich komödiantische Zugabe ohne Töne“. cid

Begeisterndes Geburtstagsgeschenk nach Noten

Liederkranz Friedrichstal und Sängerbund Leutesheim gratulieren dem Sängerbund Altschweier

Von Christel Dietmeier

Bühl – „150 Jahre MGVS Sängerbund Altschweier“, ein Jubiläum, dem mit „Happy Birthday“ am Samstagabend in der bis auf den letzten Platz besetzten Reblandhalle eine Sternstunde des Chorgesangs geschenkt wurde. Der Jubelverein intonierte dezent „Sailing“, MGVS-Vorsitzender Eugen Jost dankte für den hervorragenden Besuch und ließ die Geburtstagsgeschenke Liederkranz Friedrichstal und Sängerbund Leutesheim willkommen.

Mit „Nelly Bly“, „Abend am Monte Cavo“ und „Die Abendglocken rufen“ eröffnete der Sängerbund Altschweier unter Chorleiter Werner Falk das Geburtstagskonzert. Vize-dirigent Wolfgang Huber motivierte seine Sängerkollegen beim südafrikanischen Lied „Siyahamba“.

Der Liederkranz Friedrichstal mit seinen 50 Sängern, geleitet von Musikdirektor Gerold Engelhart, eröffnete „Happy Birthday“ stimmungsgewaltig mit „Wir grüßen Euch im schönen Bühler Tal“, getextet und komponiert von Otmar Kist.

Temperamentvoll stellte Vorsitzender Heinrich Sickinger Chor und Liedvorträge vor. Engelhart führte seinen Meisterchor mit forderndem Dirigat bei „Hymne an die Freude“ von Beethoven und dem mit Inbrunst intonierten „Unser täglich Brot“ von Robert Papert. Wie Gemälde in Tönen erklangen die Volksweise „Ich habe den Frühling gesehen“ im Satz von Friedrich Silcher und die „Waldandacht“ von Franz Abt, bereichert durch Soli von Hartwig Jäger (Tenor) und Dieter Hengst (Bariton). Mit dem Volkslied „Kein schöner Land“ krönte der Liederkranz seinen ersten Konzertteil und erntete begeistertsten Beifall.

Der Sängerbund Leutesheim bot mit nahezu 50 Sängerinnen und Sängern ein imposantes Bühnenbild. Die Devise von Dirigentin Nelli Weinberger „Musik muss Spaß machen“ war spürbar, der Freude-Funke sprang zum Publikum über. Beeindruckend war, dass die Sänger ihr Repertoire auswendig vortrugen. Sie eröffneten mit „Halte deine Träume fest“ (Klaus Ochs) und entführten mit dem Song „Kann es wirklich Liebe sein“ aus dem Musical König der Löwen in die afrikanische Steppe.

Der Chor vermittelte mit ausdrucksstarker Körpersprache „Singen macht Freude“, intonierte einfühlsam das Udo-Jürgens-Lied „Ihr von morgen“ und mit Leichtigkeit „Puppet on the string“, mit



Freude und Spaß an der Musik vermittelt der Sängerbund Leutesheim unter Dirigentin Nelli Weinberger.

Fotos: Dietmeier

Klavierbegleitung von Irina Helm. Für das erfrischende „Hey das ist Musik für dich“ dankte das Publikum mit donnerndem Applaus.

Der Liederkranz Friedrichstal eröffnete Programmteil zwei von „Happy Birthday“, glänzte mit stimmlicher Intensität, akzentuiert und nuanciert dargeboten, am Klavier von Werner Breitenstein begleitet. Die Reise führte nach Heidelberg „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“, mit der Volksweise „Aloha Oe“ nach Hawaii und mit „La Paloma“ nach Spanien. Mit Hingabe, von Musikdirektor Gerold En-

gelhart einfühlsam geführt, intonierte der Chor „Santiano“ im Satz von Lukas Hainer. Mit Stakkatoklatschen dankte das Publikum für das „Geburtstagsgeschenk nach Noten“ und wurde mit Zugaben erfreut.

Der Sängerbund Leutesheim entführte in seinem zweiten Part mit „Au Champs Elysee“ swingend nach Paris und überzeugte mit „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus dem Kindermusical Tabaluga. Den Titelsong des Films „Wie im Himmel“ zelebrierten die Leutesheimer als „eines unserer absoluten Lieblingslieder, das beim Singen für uns Kraft,

Stärke, aber auch Romantik ausstrahlt“.

Mit „Heute beginnt der Rest Deines Lebens“ und „Ich war noch niemals in New York“, zwei Songs von Udo Jürgens, lief der Chor nochmals zur Höchstform auf, band das begeisterte Publikum beim Refrain mit ein und sorgte mit „Fischers Nachtgesang“ für eine „köstlich komödiantische Zugabe ohne Töne“.

Mit der Einladung zum anschließenden geselligen Feiern bei „Altschwier Vesper“ klang „Happy Birthday“, ein Geburtstagsfest mit zauberhaftem Gesang, genüsslich aus.



Meisterchor: Der Liederkranz Friedrichstal, geleitet von Musikdirektor Gerold Engelhart, gratuliert stimmungsgewaltig.